

Aufgabe ist es, mit zu Gott erhobenen Händen diesen Kriegsdienst Karls zu unterstützen. Die römische Kirche aber ist in Glaubenssachen die oberste Instanz¹. In diesen Ideen sind Karl und Alkuin eins. Das sind aber auch die Ideen des Capitulare und zwar mit denselben Worten wiedergegeben.

Einen nicht geringen Beweis für die Autorschaft Alkuins bietet uns ferner die Art und Weise, mit der er die Bücher gegen die adoptianische Lehre des spanischen Bischofs Felix von Urgel, verfasst hat. Ein Buch des Bischofs² war ihm zugeschickt worden, und zwar von Karl. In dem Briefe³, in dem Alkuin den Empfang des Buches bestätigt, sagt er: zunächst habe er erst neugierig nur einzelne Seiten flüchtig durchblättert. Und doch genüge es, um darin schlimme Irrlehren, ja Blasphemien zu finden; schlimmere, als in seinen früheren Schriften. Aber er werde noch mehr darin finden, was dem katholischen Glauben entgegen sei. Die Antwort auf dieses Buch, oder vielmehr auf diesen Irrtum erfordere viel Fleiss und die Mithülfe von mehreren andern: *ego solus non sufficio ad responsionem*. Karl möge also für geeignete Mitarbeiter sorgen, damit die Irrlehre gleich im Keime erstickt werde, bevor sie sich weiter verbreite *per orbem Christiani imperii, quod divina pietas tibi tuisque filiis commisit regendum atque gubernandum*. Dann fordert er Karl auf, den von Gott erwählten Mann, den Sohn Gottes, den Soldaten Christi, die Braut seines Herrn zu verteidigen. Ja, Alkuin nennt die Kirche geradezu die Braut Karls und die Schmach, die Felix, Karls 'Sohn', ihr antut, fällt auf den König, der sie zu leiten und zu beschützen hat: *stabiliter pro ea, quam accepisti a Deo tuo regendam et*

1) Vgl. L. C. I, 6: *Quod sancta Romana catholica et apostolica ecclesia, ceteris ecclesiis praelata, pro causis fidei, cum quaestio surgit, omnino sit consulenda*, mit Adv. Felic. VII, 13: *Post testimonia igitur ss. Patrum . . . praesules quoque Hispaniarum inducis, quos tu orthodoxos dicis . . . Nos (d. h. Alkuin) Romana plus auctoritate quam Hispana, veritate assertionis et fidei nostrae fulciri desideramus; licet nec illa reprobemus, in his tamen quae catholice dicuntur, unusquisque in hoc se refutandum sciat, in quo ab universali dissentit ecclesia. Romana igitur ecclesia, quae a catholicis et recte credentibus sequenda esse probatur etc.* Migne a. a. O. 226 C. — *Probate, si potestis, verum esse quod dicitis, ostendite nobis vel unam gentem, vel unam urbem, vel sanctam Romanam ecclesiam, quae est caput ecclesiarum etc.* Adv. Felic. I, 6, ib. 133 A. 2) Siehe darüber Hauck, KG. II, 302. 3) MG. Epp. IV, 148, S. 237.